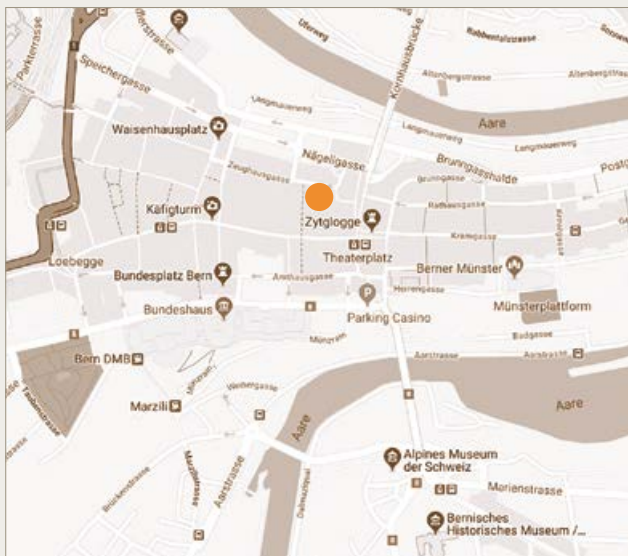


## Lageplan

Schmiedstube,  
Schmiedenplatz 5,  
Bern

Vom Bahnhof Bern  
mit Tram Nr. 6, 7,  
8, 9, 12 bis Zytglogge



Herzliche Einladung zum Gönner-Seminar

# Die letzten Dinge regeln



bitte frankieren

Mission 21  
Friedrich Weibel  
Missionsstrasse 21  
CH-4009 Basel

Donnerstag, 19. April 2018, 10.30–15.30 Uhr  
In der Schmiedstube in Bern mit anschliessender  
Führung durch die Ausstellung «Flucht»



# Gönner-Seminar «Die letzten Dinge regeln»

Gönner-Seminar von Mission 21 in Zusammenarbeit  
der Basler Mission und der Dufour Advokatur

**Donnerstag, 19. April 2018, 10.30–15.30 Uhr**

In der historischen Schmiedstube Bern, Schmiedenplatz 5, Bern. Anschliessend findet eine Führung durch die Ausstellung «Flucht» im Bernischen Historischen Museum statt.

Unkostenbeitrag: CHF 35.– pro Person

(inkl. Begrüssungskaffee, Mittagessen, Tagungsunterlagen, Museumsführung)

**Claudia Bandixen** Gastgeberin, Direktorin Mission 21

**Dr. Christoph Degen** Referent, Spezialist Erbrecht, Dufour Advokatur, Basel

**Friedrich Weibel** Moderator, Mission 21



Claudia Bandixen



Dr. Christoph Degen



Friedrich Weibel

## Fachseminar, Vortrag und Diskussionen zu folgenden Themen:

- Wie kann ich zu Lebzeiten meine letzten Dinge regeln?
- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten?
- Wie kann ich am besten meine finanziellen Angelegenheiten ordnen?
- Welche weiteren Aspekte werden bei Krankheit und Tod wichtig?

## Programm

10.30 Uhr	Begrüssung
10.45 Uhr	Fachseminar, Vortrag und Diskussion
12.15 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr	Tramfahrt oder Spaziergang zum Bernischen Historischen Museum
14.00 Uhr	Führung durch die Ausstellung «Flucht»

Für persönliche Gespräche sind die Direktorin sowie Mitglieder der Geschäftsleitung von Mission 21 während des ganzen Anlasses anwesend.

## Ausstellung «Flucht»



«Flucht» ist ein Projekt der Eidgenössischen Migrationskommission EKM, des Staatssekretariats für Migration SEM, des Flüchtlingshochkommissariats der Vereinten Nationen UNHCR und der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA.

In der Ausstellung finden die Besucher Geschichten von Menschen, die wegen Gewalt, Krieg und Verfolgung zur Flucht gezwungen wurden. Sie lernen deren Schicksalsschläge kennen und können sich einlassen auf die Situation der Betroffenen. Die bewegenden Bilder von Regisseur Mano Khalil von anstrengenden und gefährlichen Reisen, die oft ins Ungewisse führen, nehmen die Besucher mit auf den Ausstellungsrundgang. Sie erfahren, wie es sich anfühlt, an einem Ort anzukommen, an dem niemand auf einen wartet. Und sie sehen, wer in der Schweiz und in anderen Ländern Schutz erhält.

Weltweit sind mehr als 90 Prozent der Flüchtlinge auf Unterstützung angewiesen. Die Ausstellung vermittelt Einblicke in das Engagement der Schweiz und in die internationale Hilfe. Zudem zeigt sie auf, wie sich Entscheide im Schweizer Asylverfahren auf die Zukunft der Schutzsuchenden auswirken.

## Anmeldung

Anmeldung bitte bis 15. März 2018 mit dieser Karte an:

Mission 21, Friedrich Weibel

oder per E-Mail an:

friedrich.weibel@mission-21.org

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

- Ich nehme teil
- Ich nehme zusammen mit \_\_\_\_\_ teil.
- Ich nehme nur am Fachseminar und Mittagessen teil.
- Ich bin leider verhindert, möchte aber die Legatebroschüre «Weitergeben – weiterwirken. Ihr Vermächtnis an die Zukunft» bestellen.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_